

Samtstein

www.Samtstein.de

Nadja Berger

Die feinstoffliche Wahrnehmung

Die feinstoffliche Wahrnehmung umfasst alle fünf Körper des Menschen. Diese werden bezeichnet als Ätherkörper, Emotionalkörper, Mentalkörper und Kausalkörper. Sie gehen ineinander über und durchdringen sich gegenseitig. Jeder dieser Körper hat genauso spezifische Aufgaben und Funktionen wie der physische Körper. Der Mensch kann all seine, ihm bereits über die fünf Sinne vertrauten Wahrnehmungen auch über die feinstofflichen Körper machen. Hinzu kommen dabei noch feinere Informationen auf mentaler, emotionaler und geistiger Ebene. Die Wahrnehmung über die feinstofflichen Körper wird heutzutage als außersinnliche Wahrnehmung oder auch "sechster Sinn" bezeichnet. Unter diesen Begriff fällt alles, was mit Medialität, Feinfühligkeit, Hellsichtigkeit, Hellhörigkeit u.s.w. zu tun hat. Einige Menschen können die Aura, d.h., die Gesamtheit aller 5 Körper sehen. Diese Menschen werden in der Regel als hellsichtig bezeichnet. Viele Menschen können dieses Energiefeld, das den physischen Körper nach innen und außen umgibt, auch spüren. Sie empfinden es als Wärme, Kälte, besonders angenehm, anziehend oder abstoßend, je nachdem, wie sie sich mit dieser Ausstrahlung identifizieren können. Die feinstofflichen Körper sind mit den [Chakren](#) verbunden. Von ihnen ist für die Wahrnehmung über den "sechsten Sinn" das Dritte Auge von besonderer Bedeutung.

© **Copyright**hinweis: Alle Texte auf diesen Seiten stammen von Nadja Berger und sind nur mit ihrer schriftlichen Genehmigung publizierbar.

*** www.Samtstein.de ***